

BBF, Marcus Lufen, 18.03.2026

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Frage und die Zusatzfragen der CDU-Fraktion vom 10.03.2026

- 1.) Welche Daten werden der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der drei Saunen in Bielefeld zugrunde gelegt (neben Betriebskosten auch Investitionskosten)?
- 2.) Kann bei Berücksichtigung auch der Investitionskosten ein wirtschaftlicher Betrieb einer Sauna an einem der drei Standorte langfristig sichergestellt werden?
- 3.) Könnte ein Betrieb der Heeper Sauna durch einen Trägerverein wirtschaftlich dargestellt werden?

werden von der BBF wie folgt beantwortet:

zu 1.): Neben Personalkosten und den Betriebskosten werden auch Investitionskosten für die wirtschaftliche Betrachtung berücksichtigt.

zu 2.): Für das Ishara ist die Wirtschaftlichkeit gegeben, für das Aquawede sieht die BBF eine Perspektive eine Wirtschaftlichkeit zu erzielen. Für die Sauna im Familienbad Heepen sieht die BBF das nicht.

Zu3.): Eine Beurteilung ob ein Trägerverein eine Sauna ggf. wirtschaftlich betreibt, kann die BBF nicht abgeben.

Gez.

Lufen